

Kirch en b u ch

für das

Königlich Preußische Kriegsbeer.

Neue Auflage.

Berlin.

Druck und Verlag von Georg Reimer.

Inhalts - Verzeichniß.

Vorwort.	Seite VII
Ordnung des Hauptgottesdienstes an den Sonn- und Festtagen.	XIII
Abendmahlsfeier.	XIX
Vorbereitung zum heiligen Abendmahl.	XXIV
Abgekürzte Liturgie.	XXVI
Allgemeine Bestimmungen.	XXVIII
A. Sprüche und Gebete an Kirchenfesten.	XXIX
1) Im Advente.	
2) Zu Weihnachten.	
3) Zum Neujahr.	
4) Zur Passionszeit.	
5) Am grünen Donnerstage.	
6) Am Charfreitage.	
7) Zu Ostern.	
8) Am Bußtage.	
9) Am Himmelfahrtstage.	
10) Zu Pfingsten.	
11) Zum Reformationsfeste.	
12) Zur Todtenfeier.	
B. Sündenbekenntnisse.	XXXIX

C. Absolution.	Seite XL I
D. Sprüche und Gebete, nach der Wahl der Geistlichen unter mehreren andern zu gebrauchen.	XLII
Allgemeines Gebet nach der Predigt.	XLIV
Catechismus.	XLVI
I. Die heiligen zehn Gebote.	
II. Die Glaubensbekenntnisse der christlichen Kirche.	
III. Das Gebet des Herrn.	
IV. Das Sacrament der heiligen Taufe.	
V. Das Sacrament des heiligen Nachtmahls.	
VI. Vom Amte der Schlüssel.	
Anhang. Vom Amte der weltlichen Obrigkeit.	LII

G e f ä n g e.

I. Lob-, Dank- und Festgesänge.

1. Allgemeine Lob- und Danklieder.

Nr. 1—9. Seite 1—9

2. Sonntagslieder.

Nr. 10—16. 10—12

3. Festlieder.

Nr. 17—66. 12—53

 Advent. Nr. 17—21. 12—16

 Weihnachten. Nr. 22—26. 16—20

 Neujahr. Nr. 27—29. 20—22

Passion und Abendmahl. Nr. 30—43.	Seite 22—35
Ostern. Nr. 44—51.	35—40
Bußtag. Nr. 52—56.	41—44
Himmelfahrtstag. Nr. 57—60.	45—48
Pfingsten. Nr. 61—66.	48—53
 II. Vom christlichen Glauben und Leben.	
Nr. 67—127.	54—108
Für besondere Zustände.	
Morgen- und Abendlieder.	
Nr. 128—134.	108—113
In Krankheit.	
Nr. 135—140.	113—118
Im Kriege.	
Nr. 141—149.	118—123
An des Königs Geburtstage.	
Nr. 150.	123—124

Gebete.

Morgengebete.	Seite 125
Abendgebete.	127
Sonntagsgebet.	130
Bußgebet.	131
Beichte.	132

Vor dem Abendmahle.	Seite 133
Nach dem Abendmahle.	„ 134
Krankegebete.	„ 135
Gebet eines Verwundeten.	„ 137
Gebete eines Sterbenden.	„ 137
Gebete in Kriegszeiten.	„ 138
Gebete vor einer Schlacht.	„ 139
Gebet nach einem unglücklichen Treffen.	„ 140
Gebet nach einer gewonnenen Schlacht.	„ 141
Register der Gesänge.	„ 143

Vorwort.

Euch, Ihr Männer des vaterländischen Heeres, gehört zunächst dieses Buch christlicher Lieder und Gebete, damit in einsamen und öffentlichen Stunden der Andacht, in gesunden und kranken Tagen, in Frieden und Krieg Eure Glaubenskraft sich aus ihm stärke, damit Ihr aus ihm getränkt werdet mit dem Geiste der Demuth und der Zucht, der Selbstverläugnung und der Treue, der Geduld, der Hoffnung und der Liebe. Ein geistiges Waffen-Rüstzeug bietet sich in ihm Euch dar, das sollt Ihr fest und fester Euch anlegen; in diesen Waffen beruht Eurer Kämpfe Kraft und die Ehre Eurer Siege.

Indem Euer Mund übergeht zum Lobe Jesu Christi, Eures Heilandes und Herrn, welcher den größten Feind, welcher Sünde und Tod bezwungen hat, sollt Ihr für Ihn zeugen und Ihn bekennen vor der Welt, ein lichter Haufe treuer Gottes-Streiter, damit Er sich zu Euch bekenne.

Haltet es werth, das Buch Eurer Lieder; es ist die Stimme Gottes an Euch und aus Euch auf Euren Wegen! Bewahret es als einen Schatz, als den Inbegriff der Gebete, des Flehens, des Dankes und der Lobpreisung Eurer gottseligen Vorfahren zu allen Zeiten und an allen Orten, als Denkmale des sieggekrönten Glaubens in Freud' und Leid, in Noth und Tod! Gebrauchet sein, daß es auch Euer geistliches Eigenthum, Euer Kleinod werde.

Jesus Christus, gestern und heute, und derselbe auch in Ewigkeit (Ebr. 13. V. 8) — der Kern und Stern dieser Sammlung — verlethe Euch zum Gebrauch seinen göttlichen Segen! Amen.

Ordnung des Hauptgottesdienstes

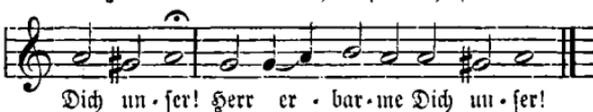
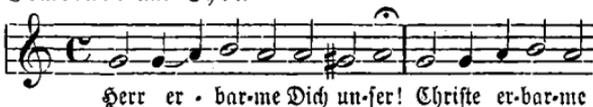
in der
Garnisonkirche an den Sonn- und Festtagen.

~~~~~

**Chor.** Ein Psalm. — Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste, wie es war von Anfang, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

**Gesang der Gemeinde.**

**Geistliche.** Die Eingangsgebete. — Das Sündenbekenntnis. Gemeinde und Chor.



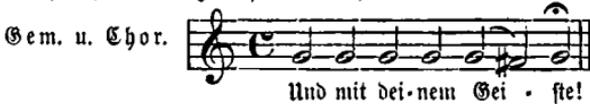
**Geistliche.** Die Absolution.



**Geistliche.** Ehre sei Gott in der Höhe!

**Chor.** Ehre sei Gott in der Höhe, und Friede auf Erden, und den Menschen ein Wohlgefallen. (An Sonntagen:) Amen. Amen. (An Festtagen:) Die große Dogologie.

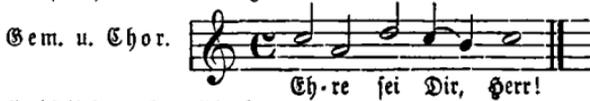
Geistliche. Der Herr sei mit euch!



Geistliche. Gebet. — Die Epistel. — Spruch und Hallelujah.  
Gemeinde und Chor.



Geistliche. Das Evangelium.



Geistliche. Der Glaube.



Gesang der Gemeinde.

## Predigt.

Gesang der Gemeinde.

Geistliche. Das allgemeine Gebet. — Das Gebet des Herrn.

(An Sonntagen:) Gem. und Chor. — Amen. Amen. Amen.

(An Festtagen:) Chor. Herr Gott, Dich loben wir! (s. Kirchenbuch Nr. 1.)



Chor: Dich, Vater, in Ewigkeit,

Gem. Musical notation on a single staff in treble clef, C major, 4/4 time. The melody consists of quarter notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4, with a fermata over the final G4.

ehrt die Welt weit und breit!

Chor. All' Engel und Himmelsherr,  
Gemeinde. Und was dienet deiner Ehr';

Chor. Auch Cherubim und Seraphim,  
Gemeinde. Singen immer mit hoher Stimm':

Chor. Heilig ist unser Gott! Heilig ist unser Gott!  
Gemeinde und Chor.

 Musical notation on a single staff in treble clef, C major, 4/4 time. The melody consists of quarter notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4, with a fermata over the final G4.

Heilig ist un-ser Gott! der Herr Ze-ba-oth.

Geistliche. Der Segen.

Gemeinde und Chor. Amen. Amen. Amen.



Gesang der Gemeinde.

Geistliche. Anrede an die Communicanten. — Ein  
Spruch. — Erhebet eure Herzen!

Gem. u. Chor. Musical notation on a single staff in treble clef, C major, 4/4 time. The melody consists of quarter notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4, with a fermata over the final G4.

Wir er-he-ben sie zum Herrn!

Geistliche. Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott!

Gemeinde und Chor. Recht und würdig ist es!

Geistliche. Recht ist es und wahrhaft würdig ic.

Gemeinde und Chor.

 Musical notation on a single staff in treble clef, C major, 4/4 time. The melody consists of quarter notes: G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4, with a fermata over the final G4.

Heilig Heilig Heilig ist der

Herr Ze-ba-oth! Al-le Lan-de sind  
 sei-ner Eh-re voll! Ho-sian-  
 na! Ho-sian-na in der Höh!

Geistliche. Gebet. — Die Einsetzungsworte.  
 Gemeinde und Chor.

Ge-lobt sei der da kommt im  
 Na-men des Herrn! Ho-sian-na! Ho-  
 sianna! Ho-sian-na in der Höh!

Geistliche. Friede sei mit euch! Amen.

Gemeinde und Chor. Amen. Amen. Amen.

### Austheilung des heil. Abendmahls.

Chor (während derselben). O Lamm Gottes ꝛc.

Geistliche. Dankgebet. — Der Segen.

Gemeinde und Chor. Amen. Amen. Amen.

Gesang der Gemeinde.

# Ordnung des Hauptgottesdienstes

bei den

## Militär-Gemeinden

an den Sonn- und Festtagen.

---

**Chor:** Ein Psalm oder Psalm-Spruch mit dem Gloria patri: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste, wie es war von Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

**Gesang der Gemeinde.** (1 oder 2 Verse.)

**Geistliche:** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen.

Unsere Hilfe sei im Namen des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.

(Das Sündenbekenntnis.)

**Gemeinde und Chor:** Herr, erbarme Dich unser!

Christe, erbarme Dich unser! Herr, erbarme Dich unser!

oder nach der Wahl des Geistlichen der

**Chor allein:** Kyrie eleison! Christe eleison! Kyrie eleison!

**Geistliche:** (Die Absolution.)

**Gemeinde und Chor:** Amen.

**Geistliche:** (Gloria) Ehre sei Gott in der Höhe.

**Chor:** Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.

(An den Sonntagen). Amen, Amen, Amen.

(An allen Festtagen.): Wir loben Dich, wir benedeken Dich, wir beten Dich an, wir preisen Dich, wir sagen Dir Dank um Deiner herrlichen großen Ehre willen. Herr, Gott, himmlischer König, allmächtiger Vater! Herr, Du eingeborner Sohn, Jesus Christus! Herr, Gott, Du Lamm Gottes, Sohn des Vaters, der Du die Sünde der Welt trägst, erbarme Dich unser; der Du die Sünde der Welt trägst, nimm an unser Gebet; der Du sitzest zur Rechten des Vaters, erbarme Dich unser! Denn Du allein bist heilig, Du allein bist der Herr, Du allein bist der Allerhöchste, Jesus Christus mit dem heiligen Geiste in der Herrlichkeit Gottes des Vaters. Amen, Amen, Amen.

Gemeinde: Allein Gott in der Höh' sei Ehr' und Dank für seine Gnade, darum daß nun und nimmermehr uns rühren kann kein Schade; ein Wohlgefall'n Gott an uns hat, nun ist groß' Fried' ohn' Unterlaß, all' Fehd' hat nun ein Ende.\*)

Geistliche: Der Herr sei mit euch.

Gemeinde und Chor: Und mit Deinem Geiste.

Geistliche: (Das Gebet vor der Epistel, die Epistel, Spruch und Hallelujah.)

Chor: Hallelujah! Hallelujah! Hallelujah!

Geistliche: (Das Evangelium.)

Gemeinde und Chor: Ehre sei Dir, Herr!

Geistliche: Ich glaube an Gott den Vater, allmächtigen Schöpfer Himmels und der Erde; und an Jesum Christum,

\*) Dieser Liedervers wird nach der Wahl des Geistlichen entweder von der Gemeinde gesungen oder ganz fortgelassen.

seinen eingebornen Sohn, unsern Herrn, der empfangen ist vom heiligen Geiste; geboren von der Jungfrau Maria; gelitten unter Pontio Pilato: gekreuziget, gestorben und begraben; niedergefahren zur Hölle; am dritten Tage wieder auferstanden von den Todten: aufgefahrgen gen Himmel; sitzet zur Rechten Gottes des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird zu richten die Lebendigen und die Todten. Ich glaube an den heiligen Geist, eine heilige, allgemeine, christliche Kirche; die Gemeinschaft der Heiligen; Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und ein ewiges Leben. Amen. \*)

Ober:

Ich glaube an einen einigen, allmächtigen Gott, den Vater: Schöpfer Himmels und der Erden: aller Dinge, der Sichtbaren und Unsichtbaren.

Und an einen einigen Herrn Jesum Christum, Gottes einigen Sohn, der vom Vater geboren ist vor der ganzen Welt: Gott von Gott: Licht von Licht: wahrhaftigen Gott vom wahrhaftigen Gott: geboren; nicht geschaffen: mit dem Vater in einerlei Wesen: durch welchen alles geschaffen ist: welcher um uns Menschen und um unsrer Seligkeit willen vom Himmel kommen ist und leibhaftig worden durch den heiligen Geist von der Jungfrau Maria und Mensch worden; auch für uns gekreuziget unter Pontio Pilato, gelitten und begraben und am dritten Tage auferstanden nach der Schrift und ist aufgefahrgen gen Himmel

\*) Der Glauben kann auch vom Chor gesungen werden.

und sitzet zur Rechten des Vaters und wird wiederkommen mit Herrlichkeit, zu richten die Lebendigen und die Todten: des' Reich kein Ende haben wird.

Und an den Herrn, den heiligen Geist, der da lebendig macht: der vom Vater und dem Sohne ausgeht: der mit dem Vater und dem Sohne zugleich angebetet und zugleich geehret wird: der durch die Propheten geredet hat.

Und eine einige, heilige, christliche apostolische Kirche.

Ich bekenne eine einige Taufe zur Vergebung der Sünden und warte auf die Auferstehung der Todten und ein Leben der zukünftigen Welt. Amen.

Gemeinde und Chor: Amen, Amen, Amen.

Gesang der Gemeinde. (1 oder 2 Verse.)

### Die Predigt.

Gesang der Gemeinde. (1 oder 2 Verse.)

Geistliche: (das allgemeine Gebet.) Herr Gott, himmlischer Vater! wir bitten Dich, Du wollest Deine christliche Kirche mit allen ihren Lehrern und Dienern, durch Deinen heiligen Geist regieren, daß sie bei der reinen Lehre Deines Wortes erhalten, der wahre Glaube in uns erweckt und gestärkt werde, auch die Liebe gegen alle Menschen in uns erwache und zunehme.

Segne nach Deiner Verheißung die Predigt des Evangeliums zur Ausbreitung Deines Reiches auch unter Heiden und Juden und laß Dir den Dienst Deiner Knechte an diesem Werke wohlgefallen. Wende die Augen Deiner Barmherzigkeit auf Alle, die Deinen Namen bekennen und die unter dem Joche der Ungläubigen seufzen, sei aber

insonderheit allen denen gnädig und barmherzig, die mit uns denselben theuern Glauben empfangen haben, dormalen aber noch in vieler Gefahr, Noth und Verfolgung leben.

Laß, o Herr, Deine Gnade groß werden über den Kaiser, unsern König und Herrn, über die Kaiserin und Königin, seine Gemahlin, über die Königin Wittve, über den Kronprinzen und die Kronprinzessin, seine Gemahlin, über sämtliche königliche Prinzen und Prinzessinnen, und alle, welche dem Kaiser und dem königlichen Hause anverwandt und zugethan sind. Erhalte sie uns bei langem Leben, zum beständigen Segen und christlichen Vorbilde. Verleihe dem Kaiser, unserm Könige, eine lange und gesegnete Regierung. Beschütze das königliche und das gesammte deutsche Kriegsheer und alle treuen Diener des Kaisers und Königs und des Vaterlandes, lehre sie stets wie Christen ihres Eides gedenken und laß dann ihre Dienste gesegnet sein zu Deiner Ehre und des Vaterlandes Bestem.

Segne uns und alle königlichen Länder, sei Du des deutschen Reiches und Volkes starker Schutz und Schirm. Laß Deine Gnade ruhen auf seinen Fürsten und freien Städten, gieb ihnen allen eine friedevolle und gesegnete Regierung in ihren Landen, und laß Glauben und Treue, Kraft und Einigkeit unseres Volkes Ruhm und Ehre sein.

Erörre mit Deiner Gnade die Arbeiten des Reichstags, daß sie zum Frieden und Heile des gesammten Vaterlandes und zum Preise Deines heiligen Namens gereichen.

Nimm alle christliche Obrigkeit in Deine gnädige Obhut und hilf, daß sie mit dem Kaiser, unserm Könige, und allen Regierenden im Reiche unter Deinem Segen trachte, Dein himmlisches Reich auf Erden bauen zu helfen und Deines Namens Herrlichkeit zu preisen.

Hilf einem Jeden in seiner Noth und sei ein Heiland aller Menschen, vorzüglich Deiner Gläubigen. Bewahre uns vor einem bösen unbußfertigen Tode und bringe endlich uns Alle in Dein ewiges Himmelreich, durch Jesum Christum, unsern Herrn, Amen.

Unser Vater\*), der Du bist im Himmel! geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel also auch auf Erden! unser täglich Brodt gib uns heute; vergieh uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern; führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns vom Uebel; denn Dein ist das Reich, die Kraft und die Herrlichkeit, in Ewigkeit. Amen.

Gemeinde und Chor. Amen, Amen, Amen.

(An den Festtagen, statt dieses dreimaligen Amen: Herr Gott, Dich loben wir &c. oder: Nun danket Alle Gott &c. unterm Geläut aller Glocken.)

Geistliche: Der Segen.

Gemeinde und Chor: Amen, Amen, Amen.

Anmerkung. Wenn keine Communion Statt findet, ist der Gottesdienst mit dem dreimaligen Amen, das auf den Segen folgt, beendigt; wenn aber Communion gehalten wird, so beginnt unmittelbar nach diesem dreimaligen Amen wie-

\*) Die Anrufung „Unser Vater“ befindet sich wörtlich in der Uebersetzung Luthers. Ev. St. Matthäi, Cap. 6 V. 9.

---

der der Gesang. Während desselben tritt der zur Administration des heil. Abendmahls bestimmte Geistliche an den Altar und spricht:

Geliebte in dem Herrn! Da wir jetzt das Gedächtnißmahl unsers Herrn Jesu Christi zu halten Willens sind, das zur Stärkung und Befestigung unsers Glaubens von ihm eingesezt worden ist, so prüfe ein jeder sich selbst, wie uns hiezu der Apostel Paulus ermahnt; denn dies heilige Sakrament ist den betrübten Gewissen, die ihre Sünden bekennen, Gott fürchten und die Erlösung begehren zur Stärkung und zum Trost gegeben, wenn sie zugleich dabei den ernstesten Vorsatz fassen, sich zu bessern, die Sünde zu fliehen und ein rechtschaffenes Leben zu führen. Da wir uns nun sündhaft und schuldig erkennen müssen, und uns selbst zu helfen unermöglich sind, so hat Christus der Sohn Gottes, unser geliebter Herr, sich über uns erbarmet, und ist um unsrer Sünden willen Mensch geworden, auf daß er das Gesetz und den Willen Gottes uns zu gute erfülle, und den Tod und alles, was wir mit unsern Sünden verschuldet haben, zu unserer Erlösung auf sich nehme und erdulde. Um dieses zu bekräftigen, sezte er sein heiliges Abendmahl ein, auf daß ein jeder, der von diesem Brodte isset und aus diesem Kelche trinket, an die dabei gesprochenen Worte (und empfangenen Zeichen \*) Jesu Christi glaube, auf daß er in dem Herrn Christo und Christus in ihm bleibe und ewig lebe. Dabei sollen wir sein gedenken und seinen Tod verkündigen, nämlich, daß er

---

\*) Die eingeklammerten Worte können auch weggelassen werden.

für unsre Sünden gestorben und zu unsrer Rechtfertigung wieder auferstanden sei. Dankbar für diese unaussprechliche Gnade nehme daher jeder von uns sein Kreuz auf sich, um ihm nachzufolgen und uns nach seinen Geboten unter einander zu lieben, wie er uns geliebet hat; denn wir sind alle Ein Leib, weil wir alle Eines Brodtes theilhaftig sind, und aus Einem Kelche trinken. Wer aber unwürdig, d. i. mit unbußfertigen Herzen, ohne Glauben an die Verheißung Gottes, ohne Verfühlichkeit und ohne Vorsatz der Besserung von diesem Brodte isset und aus diesem Kelche trinket, der ist schuldig des Leibes und des Blutes des Herrn und erndtet die Verdammniß, wovor Gott uns alle gnädiglich bewahren möge.

Drei:

Lieben Christen, auf daß ihr das heilige, hochwürdige Sakrament des Leibes und Blutes Jesu Christi nicht zum Gericht, sondern zur Seligkeit eurer Seelen empfangen möget, so ermahne ich euch im Herrn, daß ihr zum ersten in wahrer Gottesfurcht eure Sünden erkennet, sie euch lasset von Herzen leid sein und euch im heiligen Geiste von Herzen zu Gott befehret.

Zum andern, daß ihr der gnadenreichen Zusage des Evangelii fest glaubet, daß euch Gott der Vater durch seinen einigen Sohn, Jesum Christum, unsern Mittler, alle Sünden aus Gnaden vergeben wolle, den heiligen Geist und das ewige Leben schenke.

Zum dritten, darauf sollet ihr das heilige Sakrament unsers Herrn Jesu Christi empfangen, Gott dem Vater

danken, daß er seinen lieben Sohn für euch in den Tod gegeben hat, und bitten, daß er durch den heiligen Geist in dem Glauben euch erhalte bis an's Ende.

Zum vierten, gehet auch zum heiligen Sakrament mit dem Vorsatz, daß ihr im heiligen Geist, Gott zu ehren, euer sündliches Leben gerne wollet bessern, Gott fürchten, sein heiliges Wort gern hören, gern beten, in eurem Stande gottselig leben, in Trübsal geduldig sein, dem heiligen Geiste gehorsam in der Liebe zu Gott und dem Nächsten. Das verleihe euch allen Gott der Vater, im Namen seines lieben Sohnes Jesu Christi, durch den heiligen Geist. Amen.

(Ein passender Spruch:) Erhebet eure Herzen.

Gemeinde und Chor: Wir erheben sie zum Herrn.

Geistliche: Laßt uns danken dem Herrn unserm Gotte.

Gemeinde und Chor: Recht und würdig ist es.

Geistliche: Recht ist es und wahrhaft würdig und heilbringend, Dir Allmächtiger! Dank zu sagen, zu allen Zeiten und an allen Orten, durch Jesum Christum, unsern Herrn \*), um dessen willen Du uns verschonet hast, uns unsre Sünden vergiebst und die ewige Seligkeit verheißest, und mit allen Engeln und Erzengeln und dem ganzen Heere der himmlischen Heerschaaren, singen wir Dir und Deiner unendlichen Herrlichkeit einen Lobgesang: —

Gemeinde und Chor: (Sanctus) Heilig, heilig, heilig

---

\*) An den Festtagen werden hier die Seite XXX. XXXIII und XXXVI befindlichen Präfationen eingeschaltet.

ist der Herr Zebaoth! Alle Lande sind setner Ehre voll.  
Hosianna in der Höh'!

Geistliche: Lasset uns beten:

Herr Jesu Christe! Du Sohn des lebendigen Gottes, der Du nach dem Willen des Vaters und in Mitwirkung des heiligen Geistes, durch Deine Geburt und durch Deinen Tod dem Menschengeschlechte das Leben wieder gegeben hast, befreie uns durch den gläubigen Genuß Deines heiligen Sakraments von allen unsern Sünden und von allen Uebeln, verleihe uns die Kraft Deiner Gebote treu zu bleiben, und gieb nicht zu, daß wir uns jemals von Dir trennen, der Du mit dem Vater und dem heiligen Geiste lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Beuget euch vor dem Herrn und höret nun im Glauben die Worte der Stiftung des heiligen Abendmahls.

(Die Gemeinde kniet nieder und der Geistliche wendet sich gegen den Altar und spricht die Einsetzungsworte.)

Unser Herr Jesus Christus in der Nacht, da er verrathen ward, nahm er das Brodt, dankete, brach es, gab es seinen Jüngern und sprach: Nehmet hin und esset: das ist mein Leib, der für euch gegeben wird, das thut zu meinem Gedächtniß.

Desselbigen gleichen nach dem Abendmahl, nahm er den Kelch, sagte Dank und sprach: Nehmet hin und trinket alle daraus, dieser Kelch ist das neue Testament in meinem Blute, das für euch und für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden, solches thut, so oft ihr's trinket, zu meinem Gedächtniß.

Gemeinde und Chor: (Benedictus) Gelobt sei der da kommt im Namen des Herrn! Hosanna in der Höh'!

(Während des Benedictus kniet der Geistliche nieder und betet still. Hierauf erhebt er sich wieder, wendet sich zu der Gemeinde und spricht:)

Friede sei mit euch. Amen.

(Die Gemeinde erhebt sich.)

Gemeinde und Chor: Amen, Amen, Amen.

Geistliche: So laßt uns nun mit gebührender Andacht hinzutreten und dabei der Worte unsers Heilandes Jesu Christi gedenken:

Kommet her zu mir alle die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken.

Chor: (Agnus Dei)

O, Lamm Gottes, welches der Welt Sünde trägt, Erlöse uns, lieber Herr Gott.

O, Lamm Gottes, welches der Welt Sünde trägt, Erhöre uns, lieber Herr Gott.

O, Lamm Gottes, welches der Welt Sünde trägt, Verleihe uns Deinen Frieden und Segen.

(Unter Absingung des vorstehenden Chors nimmt die Austheilung des heil. Abendmahls ihren Anfang. Es wird mit andern angemessenen geistlichen Liedern, die von der Gemeinde und dem Chore gesungen werden, bis zu Ende der Communion fortgeföhren.)

Geistliche: (Bei Austheilung des Brodtes:)

Nehmet hin und esset, spricht unser Herr und Heiland Jesus Christus: „Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird, das thut zu meinem Gedächtniß.“

(Bei Austheilung des Kelches:)

Nehmet hin und trinket alle daraus, spricht unser Herr und Heiland Jesus Christus: „Dieser Kelch ist das Neue Testament in meinem Blute, das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden; solches thut zu meinem Gedächtniß.“

(Es ist dem Geistlichen gestattet, an diese bei der Austheilung des Brodtes und des Kelches gesprochenen Worte noch einen besondern Segenswunsch anzuknüpfen.)

(Nach beendigter Communion spricht der Geistliche:)

Rasset uns beten:

Wir danken Dir, allmächtiger Herr Gott, daß Du uns durch das heilige Sacrament Deines Sohnes hast erquicket, und bitten Deine Barmherzigkeit, daß Du uns solches gedeihen laßest zum starken Glauben an Dich, und zu herzlicher Liebe unter uns allen, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern Herrn. Amen.

(Der Segen.)

Gemeinde und Chor: Amen, Amen, Amen.

Gesang der Gemeinde. (1 Vers.)

---

### Vorbereitung zum heiligen Abendmahle.

(Diese geschieht entweder am Tage vor der Communion, oder am Communionstage selbst, vor der Liturgie.)

Der Gottesdienst fängt mit Abfingung eines kurzen Liedes der Gemeinde an.

Der Geistliche tritt inzwischen an den Altar, oder er besteigt die Kanzel und spricht nach Beendigung des Gesanges die Worte:)

„Im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. Amen!“

(Darauf folgt die Beichtrede. Diese Rede, die nicht über eine halbe Stunde währen muß, stellt das allgemeine Sündenverderben unfres Geschlechts und seine Wirkungen vor, wie durch Abweichung von Gott alle Seligkeit verschert, doch, vermöge der theuern Versöhnung Jesu, Gnade angeboten und allen bußfertigen Sündern mitgetheilt wird. Es muß sich in diesem Vortrage auch die Beschaffenheit einer wahren Besserung und eines lebendigen Glaubens verständlich und zart ausgedrückt finden, und die deutliche Hinweisung darauf, daß ohne diese Eigenschaften keine Sündenvergebung, keine Theilhaftigkeit an Jesu Sache gewonnen werden kann; hingegen uns, wenn das Herz bußfertig und voll Zuversicht auf Jesu Verdienst ist, Barmherzigkeit und Verzeihung widerfährt.

Nach geendigter Beichtrede spricht der Geistliche das Sündenbekenntniß und die Absolution, wie folgt:)

Geistlicher. Geliebte in Christo! Da wir allhier versammelt sind im Namen des allerhöchsten Gottes, und sein heiliges, allein seligmachendes Wort angehört haben, so wollen wir uns auch vor ihm demüthigen, und ihm von Herzen alle unsere Sünden bekennen und mit einander also sprechen:

Allmächtiger Gott, barmherziger Vater! ich armer elender sündiger Mensch, bekenne Dir alle meine Sünde und Missethat, (die ich begangen mit Gedanken, Worten und Werken,) damit ich Dich niemals erzürnt, und Deine Strafe zeitlich und ewiglich verdienet habe. Sie sind mir aber alle herzlich leid und reuen mich sehr, und ich bitte Dich um Deiner grundlosen Barmherzigkeit und um des unschuldigen bitteren Leidens und Sterbens Deines lieben Sohnes Jesu Christi willen, Du wollest mir armen sündhaften Menschen gnädig und barmherzig sein, (mir zu meiner Besserung Deines Geistes Kraft verleihen und mir alle meine Sünden vergeben.) Amen.

Ist dies euer ernstlicher Wille und habt ihr also den festen und aufrichtigen Vorsatz euer sündliches Leben zu bessern, so antwortet: Ja.

Gemeinde. Ja.

Geistliche: Auf solch' euer Bekenntniß verkünde ich allen, die ihre Sünde herzlich bereuen und sich des Verdienstes Jesu Christi in wahrem Glauben trösten, Kraft meines Amtes, als ein berufener und verordneter Diener des Wortes: Die Gnade Gottes, und die Vergebung eurer Sünden, im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes. † Amen.

Sollten sich Personen unter uns befinden, die durch etwanige Gemüthsbekümmerniß gedrückt, unserß besondern Rathes und Trostes bedürfen möchten, so sind wir bereit, ihnen solchen vermöge unserß Amtes und nach unsern Kräften zu gewähren.

(Diese Bekanntmachung wird auch jedesmal vorgelesen, wenn der Geistliche für einen der folgenden Tage die Communion ankündigt. Auch kann die Privatbeichte und Absolution, wo sie mit Nutzen Anwendung findet, ferner beibehalten werden.)

Den Schluß macht das Unser Vater und der Segen, nach welchem die Gemeinde noch einen Vers singt.)

### Abgekürzte Liturgie.

(Namentlich bei großer Kälte.)

Gesang der Gemeinde. (1 Vers.)

Geistliche: Die Eingangsgebete und das Sündenbekenntniß.

Gemeinde und Chor: Herr erbarme Dich unser! Christe erbarme Dich unser! Herr, erbarme Dich unser!

Ober:

Chor: Kyrie eleison! Christe eleison! Kyrie eleison.

Geistliche: Die Absolution.

Chor: (Gloria) Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.

Geistliche: Das Gebet vor der Epistel. Die Epistel, Spruch und Hallelujah.

Chor: Hallelujah! Hallelujah! Hallelujah!

Geistliche: Das Evangelium.

Gemeinde und Chor: Ehre sei Dir, Herr!

Geistliche: Der Glaube.

Gemeinde und Chor: Amen! Amen! Amen!

(Hierauf folgt entweder sogleich vom Altar aus die Predigt, welche nicht über 20 Minuten dauern darf, oder der Geistliche besteigt, während die Gemeinde einen Liebervers singt, die Kanzel, um die Predigt zu halten und nachstehendes Schlußgebet zu sprechen:)

Herr Gott, himmlischer Vater! Deinem gnädigen Schutze befehlen wir Deine christliche Kirche mit ihren Lehrern und Dienern. Heilige sie in Deiner Wahrheit; Dein Wort ist die Wahrheit.

Laß Deine Gnade walten über dem Könige und über seinem ganzen Hause. Sei Du sein Rath und sein Arm; segne sein Werk mit Deinem reichsten Segen; gieb ihm langes Leben! Beschütze das Kriegsheer und alle Diener des Königs und des Vaterlandes. Sei unser Aller Helfer und Tröster in guten und in bösen Tagen und sichere uns das Erbe des ewigen Lebens, das uns bereitet ist in Christo Jesu, Deinem lieben Sohne, unserm Herrn. Amen!

Unser Vater, der u. s. w. Amen.

Gemeinde und Chor: Amen!

Geistliche: Der Segen.

Gemeinde und Chor: Amen!

---

## Allgemeine Bestimmungen.

Der Hauptgottesdienst an Sonn- und Festtagen darf nie das Zeitmaaß Einer Stunde überschreiten.

Die Chöre werden von den Kirchensängern der Regimenter und von der Gemeinde gesungen. Die Gesänge der Gemeinde geschehen unter Begleitung der Orgel oder der Regimentsmusik und werden von den Sängern ebenfalls mitgesungen. An hohen Festen, wo es geht, mit Posaunen, Trompeten und Pauken.

Wenn die Predigt geendet ist, verläßt der Geistliche während des Gemeinde-Gesangs die Kanzel, tritt an den Altar und spricht das allgemeine Gebet, das Gebet des Herrn und den Segen, wie es in der Ordnung des Hauptgottesdienstes vorgeschrieben ist. Wird jedoch noch die Communion gefeiert, so fällt nach der Predigt der Gemeinde-Gesang aus, der Geistliche bleibt dann auf der Kanzel und spricht von derselben die ebengenannten Gebete und den Segen.

Wenn die Communion an einem Tage Statt findet, an dem keine Predigt gehalten zu werden pflegt (z. B. an grünen Donnerstage) und Tags zuvor schon die Vorbereitungs-Predigt mit der Beichte abgehalten worden ist, folgt die Anrede oder Ermahnung vor der Communion unmittelbar nach dem allgemeinen Gebete und dem Gebete des Herrn, das sodann mit dem dreimaligen Amen der Gemeinde und des Chors zu beschließen ist. Auf die Anrede folgt alles Uebrige, wie es bei Abhaltung der Communion vorgeschrieben steht.

---

## A. Sprüche und Gebete an Kirchenfesten.

### 1. Im Advente.

Vor der Epistel.

Lieber Herr Gott, weck uns auf, daß wir bereit seien, wenn Dein Sohn kommt, ihn mit Freuden zu empfangen und Dir mit reinem Herzen zu dienen durch denselbigen, Deinen Sohn, Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Vor dem Hallelujah.

Lasset uns frohlocken, es nahet der Heiland, den Gott uns verheißen. Der Name des Herrn sei gelobet in Ewigkeit. Amen.

### 2. Zu Weihnachten.

Vor der Epistel.

Herr Gott, himmlischer Vater! wir danken Dir und Deiner großen Gnade und Barmherzigkeit, daß Du Deinen eingebornen Sohn um unfertwillen hast Mensch werden lassen und durch ihn uns von der Sünde und dem ewigen Tode gnädiglich geholfen hast, und bitten Dich, erleuchte unsre Herzen durch deinen heiligen Geist, daß wir für solche Deine Gnade Dir dankbar seien, und derselben in aller Noth und Anfechtung uns trösten, durch denselben Deinen Sohn, Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Vor dem Hallelujah.

Frohlocket, ihr Völker der Erde, und preiset Gott! der Heiland ist erschienen, den der Herr verheißen; er hat seine Gerechtigkeit der Welt offenbaret. Hallelujah.

Vor dem Heilig, heilig u. bei dem Abendmahle.

(Einzuschalten in's Dankgebet nach den Worten: „durch Jesum Christum, unsern Herrn“) „der heut von der Jungfrau Maria Mensch geboren ist, und als der Welt Heiland, von den Engeln verkündet; und von den Hirten in einer Krippe gefunden ist; also hat sich Deine göttliche hohe Majestät auf Erden erniedrigt, auf daß wir arme Menschen im Himmel erhöht werden. Das Wort ist heute Fleisch geworden, auf daß wir, die wir Dich Gott Vater in Christo sichtbar bekennen, zu den unsichtbaren Gütern durch ihn gerettet würden.“ (Darauf folgt: „und mit allen Engeln“ u. s. w.)

### 3. Zum Neujahr.

Vor der Epistel.

Herr Gott, himmlischer Vater, von dem wir ohne Unterlaß allerlei Gutes ganz unverdient empfangen, und täglich vor allen Uebeln gnädiglich behütet werden, wir bitten Dich, gieb uns durch Deinen Geist solches Alles, auch in diesem neuen Jahre, mit ganzem Herzen im rechten Glauben zu erkennen, auf daß wir Deiner milden Güte und Barmherzigkeit hier und dort ewiglich danken und Dich loben durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern Herrn. Amen.

Vor dem Hallelujah.

Herr Gott, Du bist unsere Zuflucht für und für. Ehe denn die Berge worden, und die Erde und die Welt erschaffen worden, bist Du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Hallelujah.

### 4. Zur Passionszeit.

Vor der Epistel.

Vater unser's Herrn Jesu Christi! Wir sagen Dir von Herzen Lob und Dank, daß Du uns diese heilige Zeit aber-

mal hast erleben lassen, darin und das Leiden und der Kreuzestod Deines lieben Sohnes zu unserm ewigen Troste verkündigt wird. Ach, gib uns stille und andächtige Herzen, daß sich das Gedächtniß seiner heiligen Liebe, seines Gehorsams und seiner Geduld tief in unser Gemüth einpräge. Mache uns diese Tage recht gesegnet durch Erweckung zu ernstlicher Buße, durch Erneuerung unsers Sinnes in sein heiliges Bild, und durch reiche Früchte eines wahren Glaubens, einer reinen Liebe und einer gewissen Hoffnung des ewigen Lebens. Ja, Vater, erfülle uns ganz mit dem ernstesten Verlangen, nur in Deinem Sohne, unserm gekreuzigten Erlöser, unser Heil zu finden in Zeit und Ewigkeit. Amen.

Vor dem Hallelujah.

Herr, gedenke nicht unsrer Uebelthaten, und erbarme Dich unsers Elends! Herr, der Du unser Heiland bist, stehe uns bei, erlöse uns und vergib uns unsere Sünden um der Herrlichkeit Deines Namens willen. Hallelujah.

## 5. Am grünen Donnerstage.

Vor der Epistel.

Allmächtiger, ewiger Gott! gib, daß wir bei dem wunderbaren Sakramente Deines Sohnes seines Leidens und Sterbens so gedenken und es so verkündigen, als er uns befohlen hat, und verleihe uns, es so zu gebrauchen, daß wir dadurch seiner Erlösung täglich mehr theilhaftig werden mögen durch denselben Deinen Sohn, Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Vor dem Hallelujah.

So oft ihr von diesem Brodte esset und von diesem Kelche trinket, sollt ihr des Herrn Tod verkündigen, bis daß Er kommt. Gelobt sei Er! Hallelujah.

## 6. Am Charfreitage.

Vor der Epistel.

Barmherziger, ewiger Gott! der Du für uns Deinen Sohn des Kreuzes Schmach hast lassen leiden, auf daß Du von uns treibest des Feindes Gewalt, verleihe uns, so zu begehen dieses heilige Fest, und zu gedenken unsers Erlösers, daß wir dadurch der Sünden Vergebung und vom ewigen Tode Erlösung erlangen, durch denselben Deinen Sohn, Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

Vor dem Hallelujah.

Um unsrer Sünden willen hat sich Christus erniedrigt und ist gehorsam geworden bis zum Tode am Kreuze. Darum hat ihn Gott erhöht und ihm einen Namen gegeben, der über alle Namen ist. Hallelujah.

Im allgemeinen Gebete.

(Einzuschalten nach der Stelle: „Bewahre uns vor einem bösen, unbußfertigen Tode.“) Bereite uns mehr und mehr zu einem seligen Ende; vornehmlich aber in der letzten Todesstunde treib von uns alle Anfechtungen und vermehre unsern Glauben an Deinen Sohn Jesum, daß wir überwinden alle Schrecken des Todes. Wenn dann unsre Ohren nicht mehr hören können, so laß Deinen Geist Zeugniß geben unsrem Geiste, daß wir, als Deine Kinder und Christi Miterben, bald sollen mit Jesu bei Dir im Himmel sein. Wenn dann unsre Augen nicht mehr werden sehen können, so thue unsre Glaubensaugen auf, daß wir alsdann vor uns Deinen Himmel offen sehen und den Herrn Jesum zu seines Vaters Rechten, daß auch wir sein sollen, wo er ist! Wenn dann unsre Zunge nicht mehr wird sprechen können, dann laß Deinen Geist uns vertreten mit unaussprechlichen Seufzern, und einen Jeden lehren in seinem Herzen rufen: Vater! in Deine Hände befehle ich meinen Geist! Wieh also, getreuer Gott, daß wir leben in Deiner

Furcht, sterben in Deiner Gnade, dahin fahren in Deinem Frieden, ruhen im Grabe unter Deinem Schutze, und auferstehen durch Deine Kraft, und dann ererben die selbige Hoffnung, das ewige Leben, um Deines lieben Sohnes willen, Jesu Christi, unsers Herrn, welchem sammt Dir und dem heiligen Geiste sei Lob und Preis, Ehre und Herrlichkeit jetzt und immerdar. Amen.

### 7. Zu Ostern.

#### Vor der Epistel.

Herr Gott, himmlischer Vater! der Du Deinen Sohn um unsrer Sünden willen dahin gegeben, und um unsrer Gerechtigkeit willen auferwecket hast, wir bitten Dich, Du wollest Deinen heiligen Geist uns schenken, durch ihn uns regieren und führen, im wahren Glauben erhalten, vor aller Sünde uns behüten und endlich nach diesem Leben uns zum ewigen Leben auch wieder auferwecken durch denselben Deinen Sohn, Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

#### Vor dem Hallelujah.

Rasset uns frohlocken! dies ist der Tag, den der Herr gemacht. Lobset und preiset ihn, denn er ist gütig und seine Barmherzigkeit währet ewiglich. Gelobt sei Gott! Um unsrer Sünden willen ist Christus dahingegeben, und um unsrer Gerechtigkeit willen ist er auferwecket. Hallelujah.

#### Vor dem Heilig, heilig &c. bei dem Abendmahle.

(Einzuschalten in's Dankgebet nach den Worten: „durch Jesum Christum, unsern Herrn“) „der für uns ist geopfert. Er ist das wahre Lamm Gottes, das die Sünde der Welt getilgt; der durch seinen Tod unsern ewigen Tod zerstört hat, und als er auferstanden ist, hat er das Leben wiederbracht.“ (Darauf folgt: und mit allen Engeln u. s. w.)

## 8. Am Bußtage.

## Vor der Kristel.

Allmächtiger Gott, himmlischer Vater! der Du nicht Lust hast an der Sünder Tod, lässest sie auch nicht gern verderben, sondern willst, daß sie sich bekehren und leben, wir bitten Dich herzlich, Du wollest die wohlverdienten Strafen unserer Sünden gnädiglich abwenden, und uns hinführo zu bessern, Deine Barmherzigkeit mildiglich verleihen, um Jesu Christi, unserß Herrn willen. Amen.

## Vor dem Hallelujah.

Gnädig und barmherzig ist der Herr, geduldig und von großer Güte. Hilf uns, Gott unserß Heils, um Deines Namens willen; errette uns und vergieb uns unsre Sünden um Deines Namens willen. Hallelujah.

## Anstatt des allgemeinen Gebets, die Litanei.

Ewiger, allmächtiger Gott! erbarme Dich über uns, Herr, erhöre unser Gebet! Herr, Gott, Vater im Himmel, Herr, Gott, Sohn, Erlöser der Welt, Herr, Gott, heiliger Geist, erbarme Dich über uns! Sei uns gnädig, schone und hilf uns, lieber Herr Gott! Bewahre uns vor allen Sünden, vor allem Irrsal, vor allem Uebel, vor Nachstellung und List des Bösen, vor Pest und Hungerßnoth, vor Krieg, vor Aufruhr und Zwietracht, vor Hagel und Unwetter, vor Feuer und Wasserßnoth, vor einem unseligen, plözlischen Tode, vor dem ewigen Tode. Hilf uns, lieber Herr, durch Deine heilige Geburt, durch Dein Kreuz und Deinen Tod, durch Deine Auferstehung und Himmelfahrt, in der Stunde des Todes, im jüngsten Gerichte. Erhöre uns, lieber Herr Gott, wir flehen zu Dir, wir arme Sünder, daß Du gnädiglich schüßest und schirmest Deine heilige christliche Kirche; daß Du alle Bischöfe, Lehrer und Diener in der wahren Lehre und einem heiligen Leben bewahrest, falsche Lehre und Aergerniß abwendest, alle

Irrrende und Verführte zurückrufest, und den Sieg verleihest über alle unsere geistige Feinde; treue Arbeiter in Deine Ernte sendest, das Wort begleitest mit Deinem Geiste und Deiner Kraft; helfest und tröstest die Betrübten und Schmerzmüthigen; Friede und Eintracht den Königen und Fürsten verleihest; segnest, tröstest und beschirmest unsern geliebten König und sein Haus und seine Anverwandten, und alle treue Beamten, und segnest die Regierung; stärktest und bewahrest die Kriegsmacht; errettest alle, die in Noth und Gefahr sind, bewahrest und helfest den Schwängern, erquickest die Kranken, befreiest die schuldlos Gefangenen, schüttest und versorgest die Wittwen und Waisen, die Armen und Unterdrückten, und ein versöhnliches Herz verleihest gegen unsre Feinde und Verfolger, und ihr Herz umwendest! daß Du durch Deine heiligen Engel geleitest und bewahrest die Reisenden; segnest die Frucht der Erde, den Bergbau, die Seefahrt und andere erlaubte Nahrungszweige, und Gnade verleihest, alles solches recht zu gebrauchen; daß Du Dich erbarmest über alle Menschen und uns gnädiglich erhörst. O, Jesu Christi, Sohn Gottes, erbarme Dich über uns! O, Lamm Gottes, welches der Welt Sünde trägt, erlöse uns, lieber Herr, Gott! Lamm Gottes, welches der Welt Sünde trägt, gib uns Deinen Frieden und Segen! Christe, erhöre unser Gebet! Herr, erbarme Dich über uns! Christe, erbarme Dich über uns! Herr, erbarme Dich über uns! Handle nicht mit uns nach unsern Sünden und vergilt uns nicht nach unsrer Missethat.

Lasset uns beten. Herr, allmächtiger Gott! der Du hörst das Flehen der Bußfertigen und tröstest die betrübten Herzen, erhöre das Gebet, welches wir in unsrer Noth vor Dich bringen, und hilf uns, auf daß durch Deines Geistes Kraft zerstöret und vernichtet werde das Böse, was Sünde und Welt uns zufüget, und wir, also erlöset von allem Uebel, in Deiner Gemeinde Dir allezeit Dank und Preis bringen durch Deinen Sohn Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.